

Die Blümelein, sie schlafen

1. Die Blüm - e - lein, sie schla - fen schon längst im Mon - den -
sie ni - cken mit den Köp - fen auf ih - ren Stäng - e -
4 schein, Es rüt - telt sich der Blü - ten-baum, er säu - selt wie im
lein.
9 Traum: Schla - fe, schla - fe, schlaf du, mein Kin - de - lein!

Text: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio (1803–1869)
Melodie: Volksweise, gleiche Melodie wie "Zu Bethlehem geboren"

Liedtext

1. Die Blümelein, sie schlafen
schon längst im Mondenschein,
sie nicken mit den Köpfen
auf ihren Stängelein.
Es rüttelt sich der Blütenbaum,
er säuselt wie im Traum:
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindlein!
2. Die Vögelein, sie sangen
so süß im Sonnenschein,
sie sind zur Ruh gegangen
in ihre Nestchen klein.
Das Heimchen in dem Ährengroupd,
es tut allein sich kund.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindlein!

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/die-bluemelein-sie-schlafen_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/EKxg8BGLY00>

► Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

vollständiger Liedtext

1. Die Blümelein, sie schlafen
schon längst im Mondenschein,
sie nicken mit den Köpfen
auf ihren Stängelein.
Es rüttelt sich der Blütenbaum,
er säuselt wie im Traum:
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindlein!

2. Die Vögelein, sie sangen
so süß im Sonnenschein,
sie sind zur Ruh gegangen
in ihre Nestchen klein.
Das Heimchen in dem Ährengrund,
es tut allein sich kund.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindlein!

3. Sandmännchen kommt geschlichen
und guckt durchs Fensterlein,
ob irgend noch ein Liebchen
nicht mag zu Bette sein.
Und wo er nur ein Kindchen fand,
streut er ins Aug ihm Sand.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindlein!

4. Sandmännchen aus dem Zimmer,
es schläft mein Herzchen fein,
es ist gar fest verschlossen
schon sein Guckäugelein.
Es leuchtet morgen mir Willkomm
das Äugelein so fromm!
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindlein!